

Ergänzende Hinweise zur weiteren Reduzierung der Ansteckungsgefahr

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- Anreise Auswärts-Mannschaft: Den Mitfahrern wird empfohlen eine Mund-Nase-Abdeckung zu tragen. Bei Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend zu desinfizieren. Spieler, Trainer & Betreuer tragen während der gesamten Anreise im Bus einen Mund-Nasen- Schutz. Die Mitfahrt ist auf die unmittelbar Spielbeteiligten zu begrenzen (keine Fans), sodass Abstände zwischen den Mitfahrern bestmöglich eingehalten werden können.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an.
- Der Zugang von Mannschaften, Schiedsrichtern und Zuschauern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang.
- In Abhängigkeit von der Halleninfrastruktur wird eine separate Zuwegung zu den Kabinen unter entsprechender Kennzeichnung ermöglicht.

Kabinen/ Räume

- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. Auch in der Kabine wird die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern empfohlen. Ggfs. können einer Mannschaft auch zwei Kabinen zur Verfügung gestellt werden. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Sie kann ggfs. außerhalb der Kabine durchgeführt werden.
- In der Schiedsrichterkabine wird ebenso der Mindestabstand von 1,5 Metern empfohlen. Ebenso bei der technischen Besprechung. Ggfs. kann diese auf dem Spielfeld durchgeführt werden.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Vor und nach der Eingabe sollten die Hände gereinigt werden.
- Die regelmäßige Durchlüftung sowie die Reinigung der Räumlichkeiten müssen gewährleistet werden. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag sollten zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden. **Es kann helfen, dass sich zumindest die Spieler der Heimmannschaft bereits zu Hause umziehen, so dass eine Nutzung der Umkleideräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist.**

Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

- Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt beispielsweise über rechts-/links-Verkehr, Markierung der Laufwege (Bänke etc.) usw.

Auswechselfbereich/ Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung).

Schreibertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, Punktetafeln und der Schreibertisch sind vor und nach dem Spiel oberflächlich zu reinigen. Die Schreiber und das Schiedsgericht sollen vor und nach dem Spiel die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht fassen.
- Für die Kommunikation des Schiedsgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Diskussion über Entscheidungen sollte weiterhin der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Auch für Schreiber gilt die Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.

Wischer*innen/Ballroller*innen

- Bei minderjährigen Teilnehmenden muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

Begrüßung

- Beide Mannschaften stellen sich auf der 3-Meter Linie gegenüber auf. Der Schiedsrichter pfeift die Teams ins Feld.
- **Es erfolgt kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.**
- Auf zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sollte, wenn möglich verzichtet werden.

Nach dem Spiel

- Die Teams stellen sich auf der Grundlinie auf und verabschieden sich (bspw. durch klatschen) – kein abklatschen mit dem Gegner.
- Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

Zuschauer*innen

- Auch für Zuschauer gilt die 3G-Regel sowie die Maskenpflicht. Die Maske darf in geschlossenen Räumen auch am Platz nicht abgezogen werden.
- Die Kontaktdaten eines jeden Zuschauers müssen erfasst werden (elektronisch via App oder in Papierform).
- Erkennbar alkoholisierten Personen ist der Zutritt zu verwehren.
- Nach Möglichkeit Einbahnstraßenverkehr ohne Kreuzen und Begegnen einrichten; Nutzung der Gangbreiten optimieren.
- Möblierung in den Laufwegen auf ein Minimum reduzieren (z.B. Tische) und Engstellen vermeiden, um geradliniges Bewegen und Begegnen nicht zu behindern.

Gastronomie

- Generelle Regelungen: Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen; konkrete Regelungen zu Warteschlangen, Abstandsempfehlungen kennzeichnen. Abstimmung Einsatz Mund-Nase-Schutz und/ oder Visiere sowie Einweghandschuhe.
- Verkäufe im Freien: Prüfung, ob so eine Entzerrung im Inneren zu schaffen ist.
- Verzicht auf Stehtische, sonstiges Equipment und im Allgemeinen auf „unnötige Platzfresser“.

Toilettennutzung

- Auf die Abstandsempfehlung ist hinzuweisen, ggfs. einzelne Toiletten sperren um zu entzerren.
- Desinfektionsstände vor Toiletteneingang vorsehen; Nutzung vorschreiben.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln (z.B. „Hände waschen“ vor Toiletten-Ausgang).
- Reinigungszyklen anpassen über erhöhte Reinigungsintervalle pro WC-Anlage; Desinfektionsmaßnahmen, z.B. aller Türklinken vor, während und nach der Veranstaltung einplanen.

Sonstige Empfehlungen

- „Open Door“ zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken.
- Zonen-Einteilung für Anmeldung und detaillierte Personenangaben bzw. Dokumentation via App.
- Die Nutzung der Corona-Warn-App des Robert- Koch-Instituts wird empfohlen.
- Grundsätzlich sollte eine Vermischung von Sportler*innen und Zuschauer*innen wann immer möglich vermieden werden.